

ERKLÄRUNG ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN BEI DER BEARBEITUNG VON HINWEISEN (WHISTLEBLOWING)

In der vorliegenden Datenschutzerklärung erhalten Sie transparente und ausführliche Informationen über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die von BNP Paribas S.A. oder einer Konzerngesellschaft der BNP Paribas Gruppe („BNP Paribas“) – in diesem Fall BGL BNP Paribas S.A. – als Empfängerin eines Hinweises („wir“ bzw. „uns“) verarbeitet werden.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie, welche personenbezogenen Daten wir über Sie erfassen, aus welchen Gründen wir diese Daten verwenden und weitergeben, wie lange wir sie aufbewahren, welche Rechte Sie haben und wie Sie diese ausüben können.

Diese Datenschutzerklärung entspricht luxemburgischem Recht und kann gegebenenfalls durch weitere lokale Erklärungen ergänzt werden, um bestimmte Verarbeitungsschritte zu konkretisieren oder den im jeweiligen Land geltenden besonderen regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden.

Welche Verarbeitungsschritte erfolgen im Rahmen des Hinweisgebersystems?

- Personenbezogene Daten werden für folgende Zwecke erfasst:
- Entgegennahme und Bearbeitung von Hinweisen
- Durchführung der erforderlichen Prüfungen, Untersuchungen und Analysen
- Festlegung von Maßnahmen im Anschluss an den Untersuchungsbericht
- Gewährleistung des Schutzes der betroffenen Personen
- Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Welche Arten von Hinweisen können weitergegeben werden? An wen können diese Hinweise weitergegeben werden?

In unserem Hinweisgebersystem haben Hinweisgeber die Möglichkeit, verschiedene Arten von Meldungen abzugeben:

- Hinweise in Bezug auf die Geschäftsethik, die an folgende Adressaten gerichtet werden können:
 - BNP Paribas S.A. als „Gruppe“
 - BGL BNP Paribas S.A. oder Geschäftsbereich/Funktion, in dem/der es zu dem Verstoß kam
 - lokale Konzerngesellschaft, in der es zu dem Verstoß kam
- Hinweise zu finanziellen Sanktionen, die automatisch über den betreffenden Meldekanal von BNPP S.A. auf Ebene der Gruppe übermittelt werden
- Hinweise im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenwürde, die gerichtet werden an:
 - den Geschäftsbereich/die Funktion, in dem/der die betroffene(n) Person(en) tätig ist/sind: („Hinweis“).

Je nach Standort des Hinweisgebers, der Gesellschaft, an die der Hinweisgeber die Meldung richtet, und der Art des Hinweises kann der Hinweis von BGL BNP Paribas S.A., BNPP S.A. und/oder einer anderen Konzerngesellschaft der BNP Paribas Gruppe bearbeitet werden.

Da BGL BNP Paribas S.A., BNPP S.A. und die Konzerngesellschaften von BNP Paribas auf dasselbe Tool zurückgreifen, um einen einheitlichen Ansatz bei der Bearbeitung von Hinweisen zu gewährleisten, handeln sie alle als Verantwortliche für die Datenverarbeitung.

Bei im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Gesellschaften handeln diese Verantwortlichen für die Datenverarbeitung als gemeinsame Verantwortliche.

1. BETRIFFT SIE DIE VORLIEGENDE ERKLÄRUNG?

Die vorliegende Erklärung richtet sich an alle natürlichen Personen („Sie“), deren personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Hinweis verarbeitet werden, insbesondere an:

- die Hinweisgeber, unabhängig von dem gewählten Meldekanal,
- die Person, auf die sich der Hinweis bezieht,
- alle Personen, die im Zusammenhang mit dem Hinweis um Auskunft gebeten werden (z. B. Zeugen, Verdächtige),



- alle in der Untersuchung bzw. im Hinweis genannten Personen.

2. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN ERFASSEN UND VERARBEITEN WIR?

Personenbezogene Daten (d. h. alle Informationen zu Ihrer Identifizierung), die über das Navex-Tool oder auf anderem Weg (E-Mail, Kontaktformular, Telefon, direkt persönlich oder über Instant Messaging) erfasst und verarbeitet werden, sowie alle anderen Daten, die sich im Besitz von BGL BNP Paribas S.A. befinden oder von Dritten übermittelt werden, beziehen sich in der Regel auf Folgendes:

- Identität und Kontaktangaben des Hinweisgebers, jedoch nur dann, wenn diese Informationen im Hinweis genannt werden. Der Hinweisgeber kann entscheiden, ob er den Hinweis anonym übermitteln will. Bei einer anonymen Übermittlung erfassen wir keine der oben genannten Daten (weder Identität noch Kontaktangaben).
- Sachverhalte (im Verdachtsfall oder bei belegter Zeugenaussage), auf die sich der Hinweis bezieht, einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden Informationen und Beweise.
- Identitäten, Funktionen und Kontaktangaben der im Hinweis genannten Personen (Identität der betreffenden Person, Identität von Zeugen des mutmaßlichen Verstoßes oder sonstiger beteiligter Dritter im Zusammenhang mit Personen, die Gegenstand des Hinweises sind; an der Bearbeitung des Hinweises beteiligte Personen; mit dem Hinweisgeber in Kontakt stehende Mittelspersonen).
- Im Rahmen der Untersuchung gesammelte Informationen, darunter sämtliche Informationen, die für die Untersuchung des mutmaßlichen Verstoßes erforderlich sind.
- Bestandteile des Untersuchungsberichts.
- Maßnahmen, die in Bezug auf die in dem Hinweis genannten Personen zu deren Schutz und/oder zur Abstellung des Fehlverhaltens zu treffen sind bzw. bereits getroffen wurden.

Sofern die Informationen für die Bearbeitung des Hinweises erforderlich sind, können wir personenbezogene Daten über Ihre ethnische Herkunft, Ihre politischen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen sowie Daten zu Ihrer sexuellen Orientierung oder sensible Daten (biometrische und genetische Daten, Gesundheitsdaten, personenbezogene Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten) erfassen. Darüber hinaus dürfen wir diese Daten nur dann erfassen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder die Daten von Ihnen öffentlich gemacht wurden und sofern dies für die Zwecke der Erfassung erforderlich ist.

In jedem Fall werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die zwingend erforderlich sind, um die im Hinweis genannten Sachverhalte nachzuvollziehen, zu prüfen und zu klären.

3. VON WEM ERFASSEN WIR PERSONENBEZOGENE DATEN?

Zur Bearbeitung des Hinweises und zur Untersuchung des angeführten Sachverhalts werden personenbezogene Daten direkt bei dem Hinweisgeber, bei der betreffenden Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe sowie unter bestimmten Umständen aus anderen Quellen erfasst. Zudem werden die Daten in manchen Fällen (wenn sie mit dem Hinweis im Zusammenhang stehen) aus öffentlich zugänglichen Quellen erfasst, darunter:

- Publikationen/Datenbanken, die von öffentlichen Stellen zur Verfügung gestellt werden
- Websites/Social-Media-Präsenzen von Gesellschaften oder Geschäftskunden, die von Ihnen offengelegte Informationen enthalten (z. B. Ihre eigene Website oder Social-Media-Präsenz, sofern diese öffentlich zugänglich ist und die Nutzungsbedingungen des betreffenden sozialen Netzwerks dies erlauben)
- öffentlich zugängliche Informationen wie beispielsweise Presseveröffentlichungen

Personenbezogene Daten werden auch bei Dritten erhoben, darunter:

- andere Gesellschaften der BNP Paribas Gruppe
- externe Rechtsanwaltskanzleien
- unsere Kunden
- unsere Geschäftspartner
- externe Sachverständige für Untersuchungen/Ermittlungen
- mutmaßliche Zeugen



4. AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

4.1 Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten

Um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, sind sowohl interne Mitarbeitende der Gruppe als auch externe Personen berechtigt, Hinweise an die Gesellschaft weiterzuleiten, bei der es zu dem Verstoß kam, und zwar zu folgendem Zweck:

- Meldung oder Weitergabe von Informationen zu einem Verbrechen, einem Vergehen, einer Bedrohung oder einer Schädigung des öffentlichen Interesses, einem Verstoß oder einem Versuch der Verschleierung eines Verstoßes gegen internationale Übereinkünfte, die von Luxemburg ordnungsgemäß ratifiziert oder genehmigt wurden, gegen unilaterale Bestimmungen einer internationalen Organisation auf der Grundlage einer solchen Übereinkunft, gegen das Recht der Europäischen Union, geltende Gesetze oder Verordnungen.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihren Hinweis nicht an die Gesellschaft, bei der es zu dem Verstoß kam, sondern über einen anderen Kanal zu übermitteln, ist die Rechtsgrundlage das berechnete Interesse.

Um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, sind sowohl Mitarbeitende der BNP Paribas Gruppe als auch externe Personen berechtigt, den Hinweis an die Gesellschaft, bei der es zu dem Verstoß kam, oder an BNPP S.A. als „Gruppe“ zu richten, und zwar zu folgendem Zweck:

- Sammlung von Hinweisen auf das Vorliegen oder Eintreten eines Risikos schwerer Verstöße gegen die Menschenrechte und Grundfreiheiten, gegen die Gesundheit und Sicherheit von Personen oder gegen die Umwelt aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft und der von ihr direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaften sowie aufgrund der Tätigkeit von Subunternehmern oder Lieferanten, zu denen eine Geschäftsbeziehung besteht, soweit diese Tätigkeiten mit dieser Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehen.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihren Hinweis nicht an die Gesellschaft, bei der es zu dem Verstoß kam, oder an BNP Paribas S.A. als Gruppe zu übermitteln, sondern über andere von BNP Paribas angebotene Kanäle, ist die Rechtsgrundlage das berechnete Interesse.

Die Daten werden verarbeitet, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Diese sehen die Einrichtung einer Hinweisgeberplattform vor, die es den internen Mitarbeitenden von BNP Paribas (in diesem Fall BGL BNP Paribas S.A.) ermöglicht:

- Hinweise auf Verhaltensweisen oder Situationen zu geben, die gegen den Verhaltenskodex der Gesellschaft verstoßen und möglicherweise Korruption oder missbräuchliche Einflussnahme gemäß dem Anhang zum Verhaltenskodex der Gruppe darstellen.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihren Hinweis über einen der von BGL BNP Paribas S.A. angebotenen Kanäle zu übermitteln, jedoch nicht an die Gesellschaft, bei der es zu dem Verstoß kam, ist die Rechtsgrundlage das berechnete Interesse.

4.2 Wahrung unseres berechtigten Interesses

Die BNP Paribas Gruppe legt besonderen Wert auf die Entwicklung und das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden und möchte ihnen ein motivierendes Arbeitsumfeld bieten, in dem alle respekt- und würdevoll sowie fair behandelt werden. Die Gruppe verpflichtet sich, jeden nachgewiesenen oder mutmaßlichen Verstoß gegen den Verhaltenskodex der Gruppe zu melden, insbesondere auf Ersuchen der Mitarbeitenden. Die BNPP-Gruppe möchte zudem Hinweisgeber besser schützen. Hierfür ermöglicht sie ihnen insbesondere, Hinweise über einen neuen direkten Zugangskanal zu übermitteln, der ihre Anonymität gewährleistet und Schutz vor möglichen Repressalien infolge des gegebenen Hinweises bietet.

- Zu diesem Zweck verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, um Hinweise entgegenzunehmen, die erforderlichen Prüfungen, Untersuchungen und Analysen durchzuführen und zu entscheiden, wie mit dem Hinweis zu verfahren ist, den Schutz der betroffenen Personen zu gewährleisten sowie unsere Rechtsansprüche auszuüben oder zu verteidigen.
- Wir erfassen personenbezogene Daten, um Hinweise auf unethisches Verhalten und Verstöße gegen den Verhaltenskodex der BNP Paribas Gruppe zu bearbeiten.



- Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, um ausländischem Recht nachzukommen oder um einen mutmaßlichen Verstoß gegen dieses Recht zu prüfen (dessen Regelungen nicht ausdrücklich von luxemburgischem Recht abgedeckt sind).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht in der Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder von Dritten, begründet durch das Recht, sich selbst und seine Mitarbeitenden zu verteidigen, sowie in der Gewährleistung der Wirksamkeit und Effizienz der internen Kontrollmechanismen der Gruppe und des Weiteren in der Verhinderung und wirksamen Bekämpfung von betrügerischem, illegalem oder regelwidrigem Verhalten.

In jedem Fall richten sich unsere berechtigten Interessen nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, und wir überprüfen im Rahmen einer Interessenabwägung, dass Ihre Interessen und Grundrechte gewahrt bleiben. Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Interessenabwägung erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner im Abschnitt 10 „Wie können Sie uns kontaktieren“.

4.3 Sonderfälle sensible Daten und Daten im Zusammenhang mit Straftaten

Personenbezogene Daten, aus denen die ethnische oder rassische Herkunft, politische, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit einer Person hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer Person dürfen von uns im Rahmen der Hinweisbearbeitung nur dann verarbeitet werden, wenn:

- die Verarbeitung für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder für Handlungen der Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist oder
- die Verarbeitung aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses auf Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats erforderlich ist, die dem verfolgten Ziel angemessen sind, den Wesensgehalt des Rechts auf Datenschutz achten und geeignete besondere Maßnahmen zum Schutz der Grundrechte und Interessen der betroffenen Person vorsehen.

Darüber hinaus dürfen wir personenbezogene Daten, die strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten oder damit zusammenhängende Sicherungsmaßnahmen auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/1725 betreffen, nur unter der Aufsicht einer Behörde verarbeiten oder wenn die Verarbeitung nach Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats, das geeignete Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen vorsieht, zulässig ist.

5. AN WEN GEBEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITER?

In der Hinweisgeberplattform von BNPP werden Hinweise entweder von der Personalabteilung (Hinweise im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenwürde) oder von der Compliance-Abteilung (sonstige Hinweise) bearbeitet.

Wie zu Beginn dieser Erklärung erläutert können Hinweise nach Wahl des Hinweisgebers über verschiedene Kanäle übermittelt werden.

5.1 Weitergabe von Informationen innerhalb der BNP Paribas Gruppe

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke sind wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten an folgende Gruppen von Empfängern weiterzugeben:

- ordnungsgemäß bevollmächtigte interne „Whistleblowing“-Beauftragte (Personal-/Compliance-Abteilung) zur Durchführung von Untersuchungen auf Grundlage des „Need-to-know“-Prinzips.

Ausschließlich zum Zweck der Prüfung oder Bearbeitung des Hinweises können die Daten auch an andere Gesellschaften von BNP Paribas in Luxemburg oder im Ausland weitergeleitet werden, sofern die Zugriffsrechte dokumentiert werden und der Zugriff auf die verschiedenen Verarbeitungsvorgänge Maßnahmen zur Rückverfolgbarkeit unterliegt.



5.2 Weitergabe von Informationen außerhalb der BNP Paribas Gruppe

Zur Erfüllung der in der vorliegenden Erklärung genannten Zwecke sind wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch an Dritte weiterzugeben, insbesondere an:

- sonstige Dienstleister und Subunternehmer, die Leistungen in unserem Auftrag erbringen
- in- oder ausländische Finanz-, Steuer-, Verwaltungs-, Straf- oder Justizbehörden, Regulierungsbehörden, Schiedsrichter oder Schlichter, Strafverfolgungsbehörden, staatliche Stellen oder öffentliche Einrichtungen, sofern wir gemäß folgenden Punkten zur Offenlegung der Daten verpflichtet sind:
 - Anforderung durch die genannten Stellen
 - Verteidigung gegen oder Erwidern auf einen Sachverhalt, eine Klage oder ein Verfahren
 - Einhaltung von Rechtsvorschriften oder Anweisungen einer Behörde, die sich an uns wendet
 - an bestimmte reglementierte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte, Notare, medizinisches Personal für die Bearbeitung von Hinweisen unter besonderen Umständen (z. B. Rechtsstreitigkeiten, Rechnungsprüfung usw.)

6. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN INS AUSLAND

Bei internationalen Übermittlungen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in ein Land außerhalb des EWR kann die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage eines Beschlusses der Europäischen Kommission erfolgen, wenn diese anerkannt hat, dass das Land, in das Ihre Daten übermittelt werden, ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet.

Bei der Übermittlung in Länder, in denen das Schutzniveau für personenbezogene Daten von der Europäischen Kommission nicht als angemessen anerkannt wurde, stützen wir uns entweder auf eine für die jeweilige Situation geltende Ausnahmeregelung oder auf angemessene Vorkehrungen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten:

- insbesondere durch verbindliche Regelungen für Unternehmen und alle sonstigen geeigneten Maßnahmen
- Standardvertragsklauseln und geeignete ergänzende Maßnahmen

Möchten Sie eine Kopie dieser Datenschutzmaßnahmen erhalten oder erfahren, wo Sie diese einsehen können, stellen Sie bitte gemäß Abschnitt 10 eine Anfrage in Schriftform.

7. WIE LANGE BEWAHREN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUF?

Nach der endgültigen Entscheidung darüber, wie mit einem Hinweis zu verfahren ist, werden der Hinweis und die damit im Zusammenhang stehenden Informationen zu Beweis Zwecken für die Dauer der je nach Art des Hinweises geltenden Verjährungsfrist aufbewahrt (Verjährungsfristen hauptsächlich im zivil-, straf- oder arbeitsrechtlichen Bereich), falls es zu einer Prüfung oder Rechtsstreitigkeiten kommen sollte.

8. WELCHE RECHTE HABEN SIE UND WIE KÖNNEN SIE DIESE AUSÜBEN?

Ihnen stehen besondere Rechte als „betroffene Person“ nach Kapitel III (Art. 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 zu, insbesondere das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten und auf Berichtigung, wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind. Gegebenenfalls haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Möchten Sie von den nachfolgend aufgeführten Rechten Gebrauch machen, schicken Sie bitte einen Brief oder eine E-Mail an die in Abschnitt 10 genannte Kontaktperson.

Sie können Ihre Rechte gegenüber der Gesellschaft geltend machen, der Sie den Hinweis gemeldet haben, oder gegenüber der BNP Paribas Gruppe, wenn Sie den Hinweis an die Unternehmensgruppe weitergeleitet haben.

Sollten Sie Fragen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der vorliegenden Erklärung haben, können Sie sich per Post oder E-Mail an Ihre in Abschnitt 10 genannte Kontaktperson wenden.

8.1. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten

Wenn Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten erhalten möchten, können Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten anfordern.



8.2. Sie können die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren Berichtigung verlangen.

8.3. Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

8.4. Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. In diesem Fall werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es gibt zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die der Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Möchten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, schicken Sie bitte einen Brief oder eine E-Mail an Ihre in Abschnitt 10 genannte Kontaktperson.

8.5. Wie können Sie eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einreichen?

Gemäß den geltenden Vorschriften können Sie zusätzlich zu den oben genannten Rechten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. In Luxemburg ist dies die Nationale Kommission für den Datenschutz (CNPD; Commission nationale pour la protection des données - Luxembourg (public.lu)).

9. WIE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER ÄNDERUNGEN DIESER ERKLÄRUNG?

Da sich das regulatorische und technologische Umfeld kontinuierlich verändert, passen wir die vorliegende Erklärung regelmäßig an. Die aktuellste Fassung finden Sie auf unserer Website.

10. WIE KÖNNEN SIE UNS KONTAKTIEREN UND IHRE RECHTE AUSÜBEN?

Wenn Sie Fragen dazu haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der vorliegenden Erklärung verwenden, oder wenn Sie Ihre Rechte gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausüben möchten, können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: DPO@bgl.lu